

Zur Rezension eingesandte Lehrbücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **2 (1881)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-285684>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gemeinwesens in Verbindung gebracht. Theils Schicksale der (fingirten) Familie, theils Ereignisse im Dorfleben, theils Lektionen der Schule, über welche die Kinder der Familie sich unterhalten, dienen als Anknüpfungspunkte. Man sieht: der Pestalozzische Grundsatz: „Vom Nahen zum Fernen!“ ist hier folgerichtig durchgeführt.

Wie wir wissen, hat der Verfasser diesen Leitfaden ursprünglich ausgearbeitet als Vorbereitung auf den Geschichtsunterricht. Ehe ein eigentlicher Geschichtsunterricht, der von der zusammenhängenden Entwicklung der Staaten und Völker handelt, eintreten kann, müssen doch die Kinder selbst erst einige Anschauungen von bürgerlichen Verhältnissen besitzen. Nun muss man ja bei reiflicher Ueberlegung zu dem Schlusse kommen, dass — wie Herr Dr. Wettstein dies an dem Zürcherischen Lehrfeste so scharf und consequent nachgewiesen — ein solcher „eigentlicher Geschichtsunterricht“ nicht in die Primarschule hinein gehört, nicht in die sechs ersten Schuljahre, sondern in die darauf folgenden Stufen: d. h. Civilschule, Fortbildungsschule, Sekundarschule. Hier nun wird die Verfassungskunde die Basis bilden für den Geschichtsunterricht. *Der Verfasser zeigt ganz nett, wie diese Verfassungslehre aufgebaut werden soll, nicht als abstraktes System, sondern als eine Art Anschauungslehre, in Anknüpfung an Beobachtung, an's Leben, an die Realität.* Es ist damit ein Gedanke, den manche Lehrer gewiss schon längst gerne realisirt gesehen hätten, geschickt durchgeführt. Wir haben uns nur mitunter gefragt, ob nicht das Eine und Andere etwas zu elementar sei für die Stufe der Fortbildungsschule. Einzelne Schwächen und Ungleichheiten lassen sich bei neuen Auflagen, die wohl nicht ausbleiben werden, leicht heben.

C. D.

Zur Rezension eingesandte Lehrbücher.

Im Monat Dezember 1880.

- Illustrierte Wanderbilder. Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich.
- Elementarer Anschauungs- und Religionsunterricht von J. Merz. Verlag von J. Lang, Tauberbischofsheim.
- Anleitung zur Behandlung der biblischen Geschichte von M. S. Leutz. Verlag von J. Lang, Tauberbischofsheim.
- 600 geometrische Aufgaben von R. Rüegg, Prof. Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.
- Verfassungskunde in elementarer Form von Lehrer Schneebeli. Verlag von Orell Füssli & Co.
- Das Zeichentaschenbuch von J. Häuselmann. Verlag von Orell Füssli & Co.
- Die Schul-Aera Falk von E. Deutschmann. Verlag von A. Foesser, Frankfurt a. M.
- Schweizerischer Lehrerkalender von A. P. Largiadèr. Verlag von J. Huber, Frauenfeld.
- „ „ Schülerkalender von Kaufmann-Beyer. Verlag von J. Huber, Frauenfeld.
- Der Schweizerjüngling von W. Vigier, Landammann. Verlag von J. Häfelin-Kummer, Solothurn.
- Das Arbeitsbüchlein. Verlag von J. Häfelin-Kummer, Solothurn.
- Anleitung zu einer einfachen Buchhaltung von J. Walter. Verlag von J. Häfelin-Kummer, Solothurn.
- Schreibhefte zu der Anleitung. Verlag von J. Häfelin-Kummer, Solothurn.
- Briefe an eine Mutter von Dr. P. Schramm. Verlag: Verlagsmagazin Schabelitz, Zürich.
- Andeutungen zur Ertheilung des Rechenunterrichtes von Georg Scherer. Verlag von J. Lang, Tauberbischofsheim.
- Germanische Jugendzeitung. Verlag von Franz Axt, Danzig.
- 3 Exemplare „Der Fortbildungsschüler“. Verlag von Gassmann & Sohn, Solothurn.
- Die Aussprache der mittelhochdeutschen Schriftsprache beim Gesang. Verlag von W. Gassmann, Biel.
- Methodisch geordnete Aufgaben im Buchstabenrechnen und in der Gleichungslehre von Zähringer. Verlag von Friedr. Schulthess, Zürich.
- Deutsche Wandfibel von R. Dietlein. Verlag von R. Herrosé, Wittenberg.
- Begleitwort zu derselben „ „ „ „ „ „
- Der Sprachschüler-Unterricht in der Muttersprache von R. Dietlein. Verlag von Theod. Hofmann, Berlin.

- Geschichte der Schweiz. Volksschule, I. Lieferung, 2. Hälfte, von Prof. Dr. O. Hunziker. Verlag von Fr. Schulthess, Zürich.
- Bibliotheca moderna italiana von Leopoldo Marengo. Verlag von Veith & Comp., Leipzig.
- Die Chemie in der deutschen Volksschule von Dr. W. Runge. Verlag von E. Morgenstern, Breslau.
- Die Mineralogie für die deutsche Volksschule von Dr. W. Runge. Verlag von E. Morgenstern, Breslau.
- Gesanglehre für die Volksschule, I. und II. Theil, von A. Ulrich. Verlag von Alvin Prausnitz, Berlin.
- Praktisches Lehrbuch der deutschen Sprache, I. und II. Theil, von Dr. E. Bardey. Verlag von Teubner in Leipzig.
- Deutscher Lehrerkalender, I. und II. Theil, von E. Postel. Verlag von E. Morgenstern. Breslau.

Eingänge.

I. Sammlungen.

- Von Hrn. Prof. Kleiner: 2 Glasröhren.
- Fabrik Chemnitz: 1 Apparat für Zimmerturnen mit Hanfseilen.
- Von der Kommission der Schweiz. Schulausstellung: Naturgeschichtlichen Anschauungsunterricht in 5 Tafeln. Völkertypen in Farbendruck, 4 Tafeln.
- Von der Tit. Verlagshandlung J. Gassmann & Sohn, Solothurn: Das Zeichenwerk von Kühenthal, Frei und Füllemann.
- Von der Tit. Strafanstalt Zürich: 12 Exemplare Schulbankmuster-Preiscourant. 16 Exemplare Detail-Preiscourant für Turngeräthschaften. 21 Exemplare Preiscourant für Schulhefte. 8 Exemplare Preiscourant über Turngeräte.
- Von Hrn. Rektor Theiler-Frick (Aarau): Seine physikalischen Apparate.
- „ „ Müller, Polytechnikum Zürich: 1 Elektrisirmaschine.
- „ „ F. Hanke, Antiquar, Zürich: 8 Exemplare Katalog.
- „ „ Gassmann & Sohn, Solothurn: 1 Exemplar „Der Fortbildungsschüler.“
- „ der Kommission der Schweiz. Schulausstellung: 1 Exemplar Landkarten oder Karten der Welt: Warin entworfen und abgebildet seyn die fürnehmste Königreiche, Herzogthumer, Grafschaften und Länder darin begriffen. 1 Exemplar Carte générale de la Suisse. 1 Exemplar Siebenbürgen, die Türkei und Griechenland (Karte). 1 Exemplar Espagne & Portugal 1822 (Karte). 1 Exemplar Europa 1831 (Karte). 1 Exemplar Carte physique, administrative et routière de la France 1818.

II. Archiv.

A. Bücher.

- Frl. Hintermeister, Institutrice, Zürich.
- Herr Hans Bodmer, Zürich.
- Tit. Schweiz. Lehrmittelanstalt (Orell Füssli & Co.), Zürich.
- Tit. Lang'sche Buchhandlung, Tauberbischofsheim.
- Tit. Verlagsbuchhandlung Schmidt, Leipzig.
- Herr Prof. Dr. O. Hunziker, Küssnacht.

B. Broschüren, Berichte, etc.

- Tit. Alpenklub, Paris.
- Tit. Regierungsrathskanzlei, Zug.
- Herr Seminardirektor Morf, Winterthur.
- Tit. Direktion des evang. Lehrerseminars, Unterstrass.
- „ Erziehungsdirektion Bern.
- Herr Sekundarlehrer Koller, Zürich.
- Frl. Schneider, Arbeitslehrerin, Bern.
- Herr Erziehungssekretär Grob, Zürich.